

FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN
Research Institut GmbH

FAKTEN-CHECK

SVM Strategie Nr. 1

"Unsere Philosophie basiert auf Qualität und Stabilität. Wir liefern attraktive Wertentwicklungen bei überschaubaren Schwankungen."

HEIKO STÜHMEYER & CHRISTIAN SCHALK
im Interview

HEIKO STÜHMEYER

Geschäftsführender Gesellschafter

Heiko Stühmeyer hat 2018 die Stühmeyer Vermögens-Manufaktur gegründet. Zuvor war er mehr als 20 Jahre in Führungsfunktionen im Private Banking tätig und verfügt über große Erfahrungen sowohl in der Kundenbetreuung als auch in allen Facetten der Vermögensplanung und -anlage.

CHRISTIAN SCHALK

Geschäftsführender Gesellschafter

Christian Schalk ist seit mehr als 35 Jahren in leitenden Positionen im Wealth Management tätig und hat sich auf die Bereiche Portfolio Management, Kundenbetreuung und Business Management fokussiert. Seit Ende 2018 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Stühmeyer VermögensManufaktur GmbH.



HOHE ANLEGERZUFRIEDENHEIT IN ALLEN BÖRSENPHASEN

SVM Strategie Nr.1

Volker Schilling: *Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe der FUNDAMENTAL-Interviews. Heute sprechen wir mit der Stühmeyer VermögensManufaktur – ein Unternehmen, das sich durch seine individuelle Vermögensverwaltung und einen erfolgreichen Fonds auszeichnet. Begrüßen Sie mit mir Heiko Stühmeyer und Christian Schalk!*

Heiko Stühmeyer: Hallo, schön, dass wir hier sein dürfen!

Christian Schalk: Hallo, Herr Schilling!

V. Schilling: *Herr Stühmeyer, was*

steckt hinter der Stühmeyer VermögensManufaktur?

H. Stühmeyer: Unser Name steht für individuelle und maßgeschneiderte Vermögensverwaltung. Wir legen Wert auf Handarbeit, statt standardisierte Lösungen anzubieten. Wir betreuen vermögende Privatkunden, Familien und Stiftungen und legen dabei großen Wert auf eine persönliche Betreuung und transparente Investmentstrategien. Unser Fonds bildet dabei einen wichtigen Baustein.

V. Schilling: *Sie waren zuvor beide in*

großen Banken tätig. Was hat Sie zur Selbstständigkeit bewegt?

C. Schalk: Ich wollte mein Wissen in einer eigenen Gesellschaft umsetzen und den Kunden die bestmögliche Betreuung bieten. Nach Stationen bei der Dresdner Bank, UBS und LGT habe ich gemeinsam mit Heiko den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

H. Stühmeyer: Wir haben bereits in der Dresdner Bank zusammengearbeitet. Ich war später im Vorstand einer Sparkasse, aber die Regulierung nahm mir zunehmend die Freude an der Vermö-



gensanlage. Ich wollte zurück zu meiner Leidenschaft – den Kapitalmärkten. So entstand unser Unternehmen.

V. Schilling: *Ihr Fonds SVM Strategie Nr.1 hat sich hervorragend entwickelt. Was macht ihn besonders?*

C. Schalk: Unsere Kunden suchen eine stabile Rendite ohne große Schwankungen. Deshalb setzen wir auf eine Strategie, die in Krisenphasen Verluste verhindert oder zumindest minimiert und gleichzeitig solide Gewinne erzielt. Anfangs haben wir verstärkt Discountzertifikate eingesetzt, doch um Emittentenrisiken zu eliminieren und steuerliche und weitere Vorteile zu nutzen, haben wir 2021 einen eigenen Fonds aufgelegt.

V. Schilling: *Ihr Fonds hat sich besser entwickelt als viele bekannte Konkurrenzprodukte. Welche Faktoren haben dazu beigetragen?*

H. Stühmeyer: Unser Fokus liegt auf Stabilität und Risikomanagement. Viele Kunden kommen vielfach aus konservativen Anlagestrukturen und

schätzen es sehr, dass unser Ansatz sie in Krisensituationen vor größeren Verlusten bewahrt. Das hat sich besonders in schwierigen Marktphasen wie 2022 bewährt.

V. Schilling: *In welche Kategorie würden Sie Ihren Fonds einordnen?*

C. Schalk: Der SVM Strategie Nr. 1 ist ein flexibler und global agierender Mischfonds mit vermögensverwaltendem Charakter. Die Aktienquote liegt durchschnittlich bei 70-75 %, durch unsere Absicherungsstrategie jedoch effektiv nur bei 35-45 %. Wir setzen auf Qualitätsunternehmen mit krisenfesten Geschäftsmodellen, soliden Dividenden und geringer Volatilität.

V. Schilling: *Neben Aktien setzen Sie auch auf andere Anlageklassen. Welche Rolle spielen diese?*

C. Schalk: Anleihen stellen mit etwa 20 % die zweitgrößte Assetklasse im Fonds dar. Hier bevorzugen wir nachrangige Unternehmensanleihen erstklassiger Emittenten wie Allianz oder

DER SVM STRATEGIE NR. 1 IM ÜBERBLICK

- Stabile Rendite durch clevere Mischung aus Aktien und weiteren Assetklassen
- Intelligentes Konzept zur Minimierung von Marktrisiken
- Flexibler Investmentansatz zur schnellen und antizyklischen Reaktion auf Marktveränderungen
- Berücksichtigung von langfristigen Wirtschaftsentwicklungen
- Fokus auf Qualität
- Stabile Renditen in der Vergangenheit, ideal für langfristig orientierte Anleger
- Geeignet für Anleger, die eine Balance zwischen Risiko und Ertrag suchen

LBBW, um Rendite und Sicherheit zu kombinieren. Gold macht aktuell rund 3-4 % aus, um Stabilität in unsicheren Zeiten zu gewährleisten. Unsere Kunden halten zusätzlich oft strategische Gold-Positionen außerhalb des Fonds, um steuerliche Vorteile zu nutzen. Zudem setzen wir alternative Investments ein, die eine geringe Korrelation zu traditionellen Assetklassen aufweisen.

V. Schilling: *Ihr Risikomanagement scheint sich auszuzahlen. Wie steuern Sie Ihr Portfolio?*

C. Schalk: Unsere Optionsstrategie (Covered Calls) bewirkt eine automatische und antizyklische Anpassung der Aktienquote. Wenn die Märkte steigen, reduziert sich unser Risiko, wenn sie fallen, erhöht es sich. So agieren wir stets antizyklisch, ohne hektische Um-

schichtungen. Das führt langfristig zu weniger Schwankungen und besseren Anlageergebnissen.

V. Schilling: *Welche Risikokennzahlen sind für Anleger relevant?*

H. Stühmeyer: Unser Maximum Draw-down lag seit Auflage des Fonds nie über 10 %, die Volatilität zwischen 6-7 %. Das sind im Vergleich zu globalen Aktienindizes mit durchschnittlich 16-19 % sehr gute Werte. Zudem sorgt unser Absicherungsmechanismus dafür, dass wir in schwachen Marktphasen eine deutlich geringere Korrelation zum Aktienmarkt haben.

V. Schilling: *Wie haben Ihre Anleger auf den Fonds reagiert?*

C. Schalk: Sehr positiv! Die Mittelzuflüsse resultieren größtenteils aus Aufstockungen zufriedener Kunden oder Weiterempfehlungen, während wir bis-

her so gut wie keine Mittelabflüsse zu verzeichnen hatten. Auch Banken und andere Vermögensverwalter nehmen den Fonds zunehmend als strategische Beimischung in ihre Depots auf. Durch die wachsende Bekanntheit und die Auszeichnungen durch Rating-Gesellschaften steigt das Volumen kontinuierlich.

V. Schilling: *Vielen Dank für das Gespräch! Ich lade unsere Leser ein, sich den SVM Strategie Nr.1 anzusehen – ein Fonds, der Sicherheit und Rendite intelligent kombiniert.*

Sehen Sie hier
das Interview
im Video:



Der SVM-Firmensitz in Werther



SVM STRATEGIE NR. 1 – FLEXIBILITÄT UND STABILITÄT FÜR JEDE MARKTLAGE

Viele Fondsstrategien versprechen, Risiken zu begrenzen und Chancen zu nutzen. Doch wie viele können diese Versprechen einhalten? In dieser Ausgabe stellen wir einen vermögensverwaltenden Ansatz vor, der genau diese Ziele verfolgt. Erkenntnisse der Psychologen Daniel Kahneman und Amos Tversky zeigen, dass Verluste für Anleger emotional stärker wiegen als Gewinne gleicher Höhe. Daraus leitet sich die Strategie des SVM Strategie Nr. 1 V (WKN A2QJKQ) ab, die auf Verlustvermeidung setzt.

DIE FONDSIDEE

Seit Gründung im Jahr 2018 hat die Stühmeyer VermögensManufaktur zunächst eine auf Discountzertifikate fokussierte Vermögensverwaltung angeboten. Die 2021 geschaffene Fondsstruktur bringt Vorteile wie Teilfreistellung der Erträge, Eliminierung des Emittentenrisikos, geringere Kosten bei Transaktionen und den Kauf von Anleihen mit großer Stückelung. Seit Februar 2021 wird daher nicht mehr direkt in Aktien, Discountzertifikate und Anleihen investiert, sondern über den Fonds SVM Strategie Nr. 1, der das Kern-Investment bildet.

DIE FONDSCHARAKTERISTIKA UND ZIELE

Der Fonds zielt darauf ab, Verluste zu minimieren und auch in Seitwärts- und leicht fallenden Märkten positive Renditen zu erzielen. Bei stark steigenden Märkten kann er ab einer bestimmten Schwelle nicht mehr voll partizipieren. Das übergeordnete Ziel ist eine angemessene Rendite bei reduziertem Risiko. Der Einsatz von Optionen hilft, die Volatilität zu senken und in fast allen Marktphasen Zusatzerträge zu generieren.

PORTFOLIOBAUSTEINE: AKTIEN

Wichtige Kriterien bei der Titelauswahl sind ein nachhaltiges Geschäftsmodell, defensive Wachstumsstrategien und eine faire Bewertung. Der Fonds setzt vor allem auf Marktführer mit stabilem Ertragsprofil. Die Aktienquote liegt stets über 51 %, durch den Einsatz von Derivaten ist die wirtschaftliche Aktienquote jedoch meist deutlich geringer.

PORTFOLIOBAUSTEINE: ANLEIHEN UND SONSTIGES

Anleihen bilden einen größeren Baustein im Portfolio, der für stabile Renditen und einen Diversifikationseffekt sorgt. Der Fokus liegt auf Nachranganleihen erstklassiger Emittenten. Ergänzt wird das Portfolio durch eine taktische Goldposition, alternative Investments und ausreichend Liquidität zur Nutzung von Opportunitäten.

DERIVATEINSATZ: COVERED-CALL-STRATEGIE

Ein zentrales Merkmal des Fonds ist die systematische Covered-Call-Strategie. Hierbei werden Short Calls auf direkt gehaltene Aktien verkauft, um Zusatzerträge zu generieren und das wirtschaftliche Aktienrisiko zu reduzieren. In neutralen Märkten werden die

Strikes leicht Out-of-the-Money gewählt, um noch an Aufwärtsbewegungen teilzuhaben. Die Strategie sorgt für automatische Antizyklik, indem das Risiko in steigenden Märkten reduziert und in fallenden Märkten sukzessive erhöht wird.

SHORT PUTS UND INDEX-ABSICHERUNGEN

Zur Performanceoptimierung setzt der Fonds auf Short Puts, die durch Cash gedeckt sind, sowie selektive Short Calls auf Indizes in Übertreibungsphasen. Damit wird zusätzlich Zeitwert generiert und das Aktienrisiko gesteuert.

KEIN INDEXSCHMUSER

Der Fonds orientiert sich nicht an Benchmarks. Einzelne Positionen werden meist mit 4 % gewichtet, wodurch

Fortsetzung auf der Rückseite >>>

ANLAGESTRATEGIE

Auswahlkriterien bei Aktien

DEFENSIVE GROWTH	Qualität	 IBERDROLA	 Google
	Bewertung	 DANONE	 Roche
	Geschäftsmodell	 Johnson & Johnson	 Brookfield
	Wachstum	 Allianz	 Nestle
	Marktführerschaft	 novo nordisk	
	Konjunkturresistenz	 Unilever	 FRESENIUS
	Dividende	 VEOLIA	 LVMH
		 3M	

Quelle: Stühmeyer VermögensManufaktur

Hintergrund

»» Fortsetzung von Seite 5

ein fokussiertes Portfolio entsteht. Fremdwährungen werden grundsätzlich nicht abgesichert, in Übertreibungsphasen kann aber eine Absicherung über Futures erfolgen.

ESG-ASPEKTE

Obwohl der Fonds nicht unter Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung fällt, achtet man auf nachhaltige Geschäftsmodelle. Unternehmen werden bevorzugt, die ESG-Risiken aktiv managen.

DIE PERFORMANCEQUELLEN

Die Erträge setzen sich aus Zinsen, Dividenden, Kursgewinnen und zusätzlichen Prämieinnahmen aus Optionen zusammen. Die erwartete „Seitwärtsrendite“ liegt bei aktuell etwa 8–9 % p.a., was deutlich über der von herkömmlichen Mischfonds liegt.

DIE PERFORMANCETREIBER

Die Outperformance des Fonds ergibt sich vor allem aus der konsequenten Umsetzung der Covered-Call-Strategie und der selektiven Aktienausswahl mit Fokus auf Qualität und defensives Wachstum. Während der Markt beispielsweise 2022 starke Verluste verzeichnete, zeigte der Fonds eine stabile Entwicklung dank defensiver Aktien, selektiver Anleiheinvestments und der taktischen Goldposition.

RISIKOMANAGEMENT

Das Risikomanagement unterscheidet den Fonds deutlich von den meisten Mitbewerbern. Durch die Covered-

Call-Strategie passt sich das wirtschaftliche Aktienrisiko automatisch an die Marktlage an. In steigenden Märkten wird das Risiko reduziert, in fallenden Märkten sukzessive erhöht. Zusätzlich werden diskretionäre Anpassungen vorgenommen, um Über- oder Unterbewertungen zu berücksichtigen. So wurde beispielsweise die Anleihenquote während der Niedrigzinsphase klein gehalten und später, als Bond-Renditen attraktiver wurden, erhöht.

KENNZAHLEN

Seit Jahresbeginn verzeichnet der Fonds eine Rendite von ca. 7 %, über drei Jahre liegt die Performance bei knapp 14% bei einer Volatilität von 6,8 %. Besonders im schwierigen Jahr 2022 schnitt der Fonds mit nur -3,5 % Verlust deutlich besser ab als viele Mitbewerber. Das Fondsvolumen beträgt inzwischen etwa 100 Mio. Euro.

Fazit: *Die Strategie des Fonds kombiniert defensive Wachstumswerte mit einer konsequenten Optionsstrategie, um Zusatzeinnahmen und Risikopuffer zu schaffen. Dies führt zu stabilen Erträgen, auch wenn in Boomphasen potenziell einige Renditepunkte verpasst werden. Für sicherheitsorientierte Anleger, die einen flexiblen Mischfonds suchen, der ihnen gleichzeitig attraktive Renditen und Stabilität liefert, stellt dieser Ansatz eine interessante Wahl dar.*

KEY FACTS

Fondsmanager:

Stühmeyer VermögensManufaktur GmbH,
Heiko Stühmeyer und Christian Schalk

Verwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment GmbH

Depotbank:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Zur
quantitativen
Fondsanalyse:



STAMMDATEN

ISIN: DE000A2QJKQ6

Kategorie:

Mischfonds EUR flexibel - Global

Auflegedatum: 15.02.2021

Fondswährung: Euro

Domizil: Deutschland

Fondsvolumen:

98,6 Mio. Euro

Wertentwicklung kumuliert

(1 Jahr): 5,13 %

Stand: 27.01.2025

IHRE ANSPRECHPARTNER

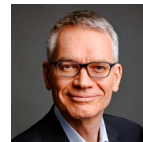


Heiko Stühmeyer

Geschäftsführender Gesellschafter

T +49 (0) 5203 916 5925

E hs@stuehmeyer-vm.de



Christian Schalk

Geschäftsführender Gesellschafter

T +49 (0) 5203 916 5926

E cs@stuehmeyer-vm.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

GREIFF Research Institut GmbH
Munzinger Str. 5a
79111 Freiburg i. Breisgau
Tel. +49 761 767695 0
E-Mail: info@greiff-research.de

Verantwortlicher im Sinne des
Presserechts (V.i.S.d.P.): Werner Lang

Redaktion und Konzept:
Werner Lang, Geschäftsführer
Greiff Research Institut GmbH

Gestaltung: K-Visual

Fotos:

Stühmeyer VermögensManufaktur GmbH

Disclaimer: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpIG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und beruht auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Greiff Research Institut GmbH jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Es handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und nicht um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung dieses Dokuments. Auch stellt es keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anleihenwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht), die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater/Vermittler, der zuständigen Depotbank oder bei HANSAINVEST unter www.hansainvest.com erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten..

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.